

BETROFFEN VON GEWALT ODER MISSBRAUCH?

WENDEN SIE SICH AN UNS!
+49 152-56783333

- > BEWEISSICHERUNG
- > UNTERSUCHUNG
- > DOKUMENTATION

VERTRAULICH – AUCH OHNE ANZEIGE



Einrichtung des Universitätsklinikums
Heidelberg am Klinikum Stuttgart



Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag
von Baden-Württemberg beschlossen hat.



Rechtsmedizin = „Gewaltmedizin“



Nutzen von Gewaltambulanzen

- Objektive Befunddokumentation
- Alle Beweise sind gesichert: **Rechtssicherheit** z.B. im Fall eines Strafverfahrens
- Gefährdung kann beurteilt werden: Prävention
- Vermittlung an Fachberatungsstellen
- Gutachten können erstellt und die Spuren ausgewertet werden

Ablauf

- Anamnese: Was ist passiert?
- Detaillierte und vollständige körperliche Untersuchung
- Dokumentation (Fotos, Bericht, Körperschemazeichnung)
- Spurensicherung an Bekleidung und Körper
- Ggf. Blutentnahme, Sicherung von Urin
- Bei sexuellem Übergriff zusätzlich gynäkologische Untersuchung und Spurensicherung
- Empfehlung von Zusatzuntersuchungen
- Fachgerechte Aufbewahrung der Asservate
- Besprechen des weiteren Vorgehens
- Erstellung von Gutachten und Sachverständigentätigkeit

Fallbeispiele

- **Sexuelle Gewalt**
- **Verletzungen nach Schlägereien oder Angriffen mit Waffen**
- **Strangulation (Würgen, Drosseln)**
- **Häusliche Gewalt**
- Kindesmisshandlung, Kindesmissbrauch
- Gewalt gegen betagte Menschen
- Pflegeversagen und Vernachlässigung
- Folter
- ...

Infoblock - Nutzung

Für wen?

Alle Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder finanzieller Situation

Auch unabhängig von einer Anzeige (**verfahrensunabhängig**)

In wessen Auftrag?

Privatauftrag

Polizei

Staatsanwaltschaften

Gerichte

Jugendämter

Opferhilfeeinrichtungen

Kosten?

Verfahrensunabhängig:
Kostenfrei

Gutachten/ Polizeiauftrag:
Kostenpflichtig

Infoblock - Leistungen

Was?

Rechtsmedizinische Untersuchung
Gerichtsverwertbare Dokumentation von Verletzungen
Spurensicherung
Ggf. chemisch-toxikologische Analysen, forensisch-radiologische Untersuchungen
Vermittlung zu geeigneten Beratungsstellen

Was nicht?

Testung auf K.O.-Mittel (ohne harte Indikation)
Therapie von Verletzungen/Krankmeldungen/Ausgabe von Rezepten oder Medikamenten

Rechtliches?

Ärztinnen der Gewaltambulanz sind der Schweigepflicht unterstellt
In angezeigten Fällen gelten die Regelungen der Strafprozessordnung (StPO)

Infoblock - Erreichbarkeit



- Wie?** Nach telefonischer Rücksprache unter
+49 152 56783333
- Wann?** Montag - Freitag von 8:00 – 23:00 Uhr (ab 17:00 Uhr in
Rufbereitschaft)
Am Wochenende ganztägig (in Rufbereitschaft von Freitag 17:00 –
Montag 8:00 Uhr)
- Wo?** Räumlichkeiten der Gewaltambulanz am Klinikum Stuttgart
Andere Kliniken/Polizei/Jugendamt/andere öffentliche Einrichtungen

